

at
Petition zu Händen PetKo Bas
Petition vom 16.12.2022

P463

Martin Josef Steiner, geb. 9.7.1953

Bürger von Gorniswald SG

und Bürge der Bürgergemeinde

Basel teilt dem Grosserrat

Basel und der Bürgergemeinde

folgendes mit: Nach wie vor

bin ich der Meinung dass bei

Schliessung der Basler Hauptpost

folgende Verbrechen begangen hat.

Es wurden Wahlzettel von der

Post in Härkingen oder anderswo

gefälscht. Es wäre gut, wenn

Basler Stimm- und Wahlzettel

in Zukunft nicht mehr von
der Schweizerischen Post über
die Kantonsgrenzen von Basel
vertragen wird. Es kann nie-
mand bestreiten, dass die
Schweizerische Post die
Fähigkeit hat in Härkingen
Wahlzettel mit Convent rauszu-
fischen und zu fälschen, was
kider meiner Meinung nach
z.B. bei den Regierungswahlen
vom 13. Juni 2021 passiert ist.
Elisabeth hatte mehr Stimmen (ca 40%)
Wahlzettel für Elisabeth Ackermann

Wahlen von der Schweizerischen
Post vermittelt und für z.B.

Beat Juss, Kaspar Sutter oder
Tanja Soland als neue Stimmen
in dieselben oder neuen gefälschten
Wahlcouverts reinsetzen.

Die Schweizerische Post wusste,
dass wenn Elisabeth Ackermann
wieder gewählt wird, die

Schliessung der Basler
Hauptpost unmöglich wäre.

Darum wurden in Härklingen
Stimmabgaben bewusst verändert.

Dies ist eine ~~100%~~ 100%-ige
Wahlbeteiligung.

Folgende Personen wünschen
und bitten, dass kontrolliert wird
ob die Schweizerische Post
Wahl- und Abstimmungsergebnisse
in der Verteileranlage in
Härkingen wirklich
Kapitalverbrecherisch
verfälscht hat.

1.) Martin Steiner, Pöhlenstr. 163, 4058 Basel Martin A. Josef Steiner^{RS}

eingereicht am 16.1.2023